

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Palim“ vom 1. März 2025 14:03

Zitat von Kathie

Ich fände es sicherer, der Schwimmunterricht würde von professionellen Schwimmlehrern durchgeführt, in kleinen Gruppen. Oben schlug ich bereits AGs vor, zu denen man sich in der Schule anmeldet, oder Kleingruppen von Nichtschwimmern, während der schwimmende Teil der Klasse Sportunterricht hat.

Kann ich mir zwar vorstellen, aber auch dann braucht es ja zwei Personen für 2 Lerngruppen in der besagten Zeit,

die eine, die Sport unterrichtet, die andere, die die Gruppe zum Schwimmen begleitet und/oder dort Schwimmunterricht erteilt.